



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Kurtze Lebens Verfassung Der Heiligen und Seeligen Auch Berühmbten Männer Deß Heiligen Cistercienser Ordens**

**Chalemot, Claude**

**Cölln**

Nono Calendas Augusti. Der XXIV. Tag im Heumonath.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-37177**

mit Wunderwerken geleuchtet / also habent sie mit neuen Wundern und Zeichen darzu geschienen / in dem solche des Nachts mit grossem Glantz scheinend / von etlichen Bürgern zu A'zira, gesehen worden. Sie alle aber haben die Sect Mahomets abgelegt / und seynd Christen worden / und nach der E'tercier. ser Weiss und erwiesen / zu ihrer Zeit / von wegen Heiligkeit und Lebens Frommigkeit / grossen Ruhm und Lob gehabt.

Liber de  
alaris lu-  
minari-  
bus Villa-  
rij in pra-  
fatione.  
Buzelinus  
lib 1 Gal-  
loflan-  
driae  
cap. ultim.

Zu Weiler in Brabant / der Ehrwürdige Bruder Jacobus von Glimchis / von Geschlecht wohl geacht / welcher nach verlassenen Reichthumben der Welt / daselbst ein demüthiger Convers-bruder worden / hat sich auff geringe Übungen begeben / und also nach dem Todt in die Glori erhoben / den Heiligen zugesellet worden.

In Artois, Jaquelina von Lalain Flineser Abbatissin / welche in der Welt auff Durchleuchtigen Geschlecht gebohren / ist von Tugend vortrefflich gewesen / in dem sie allen alles / wie der Apostel / worden / hat allen Exempel der Gottesfurcht gezeigt. Und ist nach vielen gottseligen Wercken deren Ordens Frauen Heilighen Register einverleibt worden.

Denselben Tag / der achte unsers heiligen Vatters Stephani, dritten Abbtis zu C'terch / durch den ganzen Orden / auff Ordnung des / zu Cisterch im Jahr tausent sechs Hundert drey und achtzig gehalten General Capituls, zubegehen.

NONO CALENDAS AUGUSTI.

Der XXIV. Tag im Heumonath.

Tabulz  
huius loci

Calendar.  
Gallica &  
Hispanica  
hoc die

**I**n Hispania, des Ordens Jungfrauen Kloster der heiligen Catharina, das Fest der heiligen Christina Jungfrauen und Martyrin / welcher Heiligen Gebein / ja wohl der ganze Leib / wie man sagt / daselbst ruhen soll.

In Teutschland / dem Kloster Hemmenrod / der selige Cuno Convers-bruder / welcher nach dem er sich vierzig und mehr Jahr der Welt eytelen dingen ergeben / ist endlich ein anderer worden / und in ein andern Mann verändert / hat sich seine Laster gänzlich gereuen lassen : und hat nach auffgenommener Pilgerfahrt gen Jerusalem / zur versöhnung seiner Sünden / viele Ungelegenheiten gedültig erlitten. Aber nach er richtet dieser / ist er in das Kloster Hemmenrod gangen / allwo er das Ordens Kleid angelegt / drey Jahr lang / die er überlebt / wunder ding gethan / hat große Heiligkeit erlangt / und ist auff einen Freytag / gleich wie er vorher seinem Abbt vorgesagt hatte / nach verjagten Teufflen / welche zu seinem Todt hinzukommen waren / selig verschieden. Und als darnach die Teufflen seine selige Hinfahrt mit mancherley Teuffthen beweinten / haben sie dessen Glori angezeit.

In Hasbania. die selige Christina / mit dem Zunahmen die Wunderbahrliche / theils wegen verwunderlichen Lebens / theils auch wegen wunderbahrliche werken

cken. Dan dieselbe hat nach angenommenen Ordens-Kleyd der Hauptgenossen/ dem Ordē selbst/ mit ihrer Heiligkeit gezierd. Und ist ihr Leib von Wunderwerken klar/ in de Closter der H. Catharinae. in Eidelstattet/nachmahls auß der Erden außgegraben/ und zugleich mit vorgedachtem Convent. in das Milenler Dorff/ im Jahr des Heyls/ tausent Zwenhundert zwey- und drey sig/ erhaben worden; die Jungfrau aber verbleibt dem Ordens Hagiologio. angeschrieben.

Cantipre-  
tanus scri-  
psit ejus  
vitam

OCTAVO CALENDAS AUGUSTI.  
Der XXV. Tag im Heumonath.

**Z**u Alvastra in Schweden/ der selige Geneklmus Convers-bruder / welcher innerhalb Vierzig Jahren/ die er in dem Closter gelebt/ niemahl auß dem Closter gangen/ sonder ist under ewiger verschließung dem Gebett ergeben/ den Engeln selbst geheim gewesen / und hat Christum under sichtbahrlicher Gestalt durch ein Wunderwerk/ im Hochwürdigsten Sacrament des Altars/ zusehen verdienet. Durch das Band aber heiliger Freundschaft / der heiligen Birgitta verbunden/ hat mit derselben/ von göttlichen Sachen/ durch ein absönderlich Gespräch/ ein lange Red gehalten: Und endlich dem Todt sehr nahe/ die göttliche Sacramenten der Kirchen/ mit gottseliger befindlichkeit des Gemüths/ empfangen. Und glaubt man/ das er verstorben/ der Gemeinschaft der Heiligen seye zugesellet worden im Himmel/ gleichwie man liest auß Erden; ist diesen Tag dem gemeinen Ordens Calender angeschrieben.

Liber. 4.  
Revelati-  
onum 8  
Birgitta;

In den Grängen Normanz, dem Jungfrauen Closter von Gomeri-brunn/ die Gedächtnuß oder Fest des H. Martyrers Christophori, dessen Haupts vornehmster Theil allda sorgfältiglich auffbehalten wird.

Tabula  
eorundem  
locorum,

In Teutschland dem Ordens Jungfrauen Closter Herckenrode / die hochzeitliche Gedächtnuß des wunderbahlichen Sacraments des Altars/ vorzeiten von einem benachbahrten Vorsteher oder Pfar-herz dahin gebracht/ und daselbst sorgfältig auffbehalten/ wegen mancherley Gestalten / welche allenthalben von fernem Landschaften dahin ankommende Frembde/ in demselben gemerckt haben.

Barnabas  
de Montal-  
bo tom. 1.  
Chronica  
l. 2. c. 359

In Portugall, und dem Closter des H. Dionysii von Odivelas, die Jungfrau Philippa, von Königlichem Geblüt/ Petro dem König/ und der Königin Elisabeth gebohren/ welche daselbst ein Closterfrau worden/ hat gottselig und heiliglich / bis in den Todt gelebt/ ist des Ordens Heiligen Menologio, auß diesen Tag Heumonaths angeschrieben.

SEPTIMO CALENDAS AUGUSTI.  
Der XXVI. Tag im Heumonath.

**I**n Noviomenler Bistumb/ und dem Closter Bern-feld/ am Gestad Ita-  
lia, die Solemnität der heiligen Annz, Mutter der Gottes Gebährerin  
Dd 3 Maria